

Fahrrad sicher transportieren



Der Trend zum Fahrrad ist ungebrochen und damit auch die Frage, wie transportiere ich mein Rad? Hier gibt es, zumindest beim Transport mit dem Auto, vier Möglichkeiten:

- Auf dem Dach
- An der Heckklappe/Kofferdeckel
- Im Laderaum
- Auf der Anhängerkupplung

Beim Dachtransport ist neben der zulässigen Dachlast auf eine sichere Befestigung der Räder zu achten. Dringend nach ein paar Kilometern eine kleine Pause machen und die Befestigungen überprüfen! Es hat sich schon so manches Rad „losgeschuckelt“ und unfreiwillig das Dach verlassen... Auch ist daran zu denken, haben Sie die Kraft und die Körpergröße ein Fahrrad überhaupt noch auf das Dach zu heben?? Das ist beim Heckträger schon etwas einfacher. Aber auch hier steht die sichere Befestigung an erster Stelle! Verdeckt der Heckträger gar die Rückleuchten, muss eine zusätzliche Lichtleiste wie bei einem Anhänger montiert werden. Auch kann der Heckträger Lackschäden bei unsachgemäßer Montage verursachen! Der Transport im Laderaum ist vermutlich die große Ausnahme. Wenn es möglich ist, dann das Rad gut verzurren, damit es bei einer Vollbremsung nicht durch das Auto fliegt...

Bleibt der Transport auf der Anhängerkupplung. Sicherlich die teuerste Variante, wenn es noch keine AHK gibt, aber auch die Sicherste und Einfachste aller Lösungen. Hier ist im Vorfeld unbedingt auf die sogenannte Stützlast des Fahrzeugs zu achten, steht im Fahrzeugschein unter der Ziffer 13. Eine Stützlast von z.B. 50 kg bedeutet, das Gesamtgewicht von Fahrradträger und Fahrrad darf nicht über 50 kg liegen! Das Angebot an Trägern ist riesig und es gibt viel zu beachten!

Daher achten Sie, wie bei allen Käufen, auf Qualität und Beratung und dann erst auf den Preis! „Wir haben zu wenig Geld, um uns etwas Schlechtes zu kaufen“, Zitat eines englischen Sozialwissenschaftlers aus dem frühen 19. Jahrhundert.

In diesem Sinn

Beste Grüße und unfallfreie Fahrt wünscht